

## Jahresbericht 2017/2018 des Fachbereichs Tauchausbildung

Die Aktivitäten des Fachbereichs sollen hier stichwortartig aufgezählt werden:

- 18.02.2017: Medizin-Praxis-Seminar in Mülheim a.d. Ruhr
- 18.02.2017: Ausbildung zum Gasblender in Preußisch-Oldendorf
- 19.02.2017: Ausbilder-Fortbildung Dekompression und Tauchgangsplanung
- 05.03.2017: Schnuppertauchen mit SCR/CCR-Rebreather in Bad Essen
- 03.03.-19.03.2017: Tauchlehrer\*-Theorie-Ausbildung und –Prüfung in Kamen-Kaiserau
- 01./02.04.2017: Ausbilder-Forum NRW 2017 in Kamen-Kaiserau
- 14.04.2017: Tauchlehrer\*-Praxis-Vorbereitung in Köln
- 22.04.2017: Multiplikatoren-Ausbildung Problemlösungen beim Tauchen am Sarpesee
- 13.05.2017: Praxisfortbildung Ausbildung von Freigewässeranfängern am Adolfosee
- 09.-18.06.2017: Tauchlehrer\*-Praxis-Ausbildung und –Prüfung in Rosas
- 09.-11.06.2017 SCR-Rebreather-Ausbildung in Geeste
- 17.06.2017: Cross-Over am Sarpesee
- 24.06.2017: Multiplikatoren-Ausbildung SK Scooter
- 25.06.2017: Multiplikatoren-Ausbildung SK Scooter
- 09.07.2017: Cross-Over am Sarpesee
- 09.07.2017: Praxisfortbildung Moderne Tauchtchniken in Hennef
- 26./27.08.2017: Praxisfortbildung am Sarpesee
- 16.09.2017: Multiplikatoren-Ausbildung Problemlösungen beim Tauchen am Sarpesee
- 07./08.10.2017: Fortbildung Kindertauchen in Mülheim a.d. Ruhr
- 12.11.2017: Technik-Seminar in Kamen-Kaiserau

Gemeinsam mit dem Fachbereich Medizin wurde außerdem wieder am 05.02.2017 unter Leitung von Dr. Thomas Muth die mittlerweile schon etablierte Fortbildung zur Bewältigung von Stress und Angst beim Tauchen durchgeführt.

Neben den bereits etablierten und von Katja Paravicini geleiteten Multiplikatorenlehrgängen zu Problemlösungen beim Tauchen wurden nun auch als Neuerung Multiplikatorenlehrgänge zum SK Scooter angeboten, die von Christian Schüring organisiert wurden. Die Lehrgänge richten sich in erster Linie an VDST-TL2, die damit selbst die Abnahmeberechtigung für diesen neuen Spezialkurs erlangen können. Auch in 2018 werden wieder Multiplikatorenlehrgänge hierzu angeboten.

In Kooperation mit Dirk Möller wurden in 2017 Ausbildungen zum Gasblender sowie zum Rebreathertauchen mit SCR und CCR angeboten.

Die größte Veranstaltung im Jahr 2017 war wieder das Ausbilder-Forum NRW mit rund 200 Teilnehmern in der Rotunde des SportCentrums Kamen-Kaiserau. Erstmals fanden im Anschluss ein Get-Together und eine Abendveranstaltung statt, auf Wunsch auch mit Übernachtung. Dies bot allen Ausbilderinnen und Ausbilder die Gelegenheit, die Kontakte zu pflegen, gemeinsame Erfahrungen auszutauschen, sich in Ausbildergemeinschaften zu vernetzen oder einfach nur einen netten Abend miteinander zu verbringen. Da dieses Format einen guten Anklang gefunden hat, soll es auch beim nächsten Ausbilder-Forum in 2019 fortgesetzt werden.

Neben den Neuerungen aus der Ausbildung und aus der Medizin standen zunächst aktuelle Verbandsthemen im Vordergrund. Hierzu konnten die VDST-Instrukteure Volker Maier und Dr. Steffen Scholz gewonnen werden, um den aktuellen Stand der Cross-Over und die Verbindungen zwischen VDST und CMAS näher zu erläutern. Christian Schüring stellte die Tauchgangsberechnung mit dem Umkehrdruck vor, und Dr. Till Fuxius die Anerkennung der Tauchausbildung der ehrenamtlichen Rettungsorganisationen. Die besonderen Rückenprobleme von Tauchern erläuterte der Landesverbandsarzt von Schleswig-Holstein Dr. Ingo Meßer. Dr. Eva Selic informierte zum Projekt Tauchen und Schule im TSV NRW, und Hans Rennings brachte Licht ins Dunkel der Regularien zum Flaschen-TÜV. Dank der Federführung von Christian Schüring und der Organisation von Christoph Walkenhorst wurde die Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg.

Neu im Programm für 2017 war neben dem SK Scooter auch die Ausbildung von Freigewässeranfängern unter Leitung von Norbert Hof sowie die Fortbildung in modernen Tauchtechniken, durchgeführt von Maike Münster. Auch dies wurde gut angenommen und wird daher in 2018 fortgeführt. Das attraktive Aus- und Fortbildungsprogramm für 2018 ist unter [www.tsvnrw.de](http://www.tsvnrw.de) und dort unter dem Menüpunkt Online-Anmeldungen online buchbar!

Zur Förderung unseres Ausbilder-Nachwuchses hat der TSV NRW seit 2015 die Möglichkeit von Stipendien eingerichtet und bietet Vereinen auch die Möglichkeit der Vorfinanzierung der Ausbildungskosten an. Diese erfolgreiche Aktion wird auch in 2018 fortgeführt. Darüber hinaus wird die Trainer- und Tauchlehrer-Ausbildung durch den TSV NRW weiterhin stark bezuschusst, so dass die Lehrgangsgebühren auch für 2018 reduziert werden konnten.

Aus NRW arbeiten Dr. Karen Ackermann, Reiner Kuffemann und ich als Instruktoren an allen Themen rund um Neuerungen in der Ausbildung im VDST mit und nahmen an der VDST-Instruktorstagung sowie an der VDST-Landesausbildungsleiter-Tagung teil. Zusätzlich nahmen wir an dem einwöchigen Praxisworkshop der VDST-Instruktoren teil. Reiner Kuffemann ist neben seinem Amt in NRW auch stellvertretender Bundesausbildungsleiter.

Zum langjährigen Kernteam der Apnoeausbildung im VDST gehört auch Maike Münster, sie engagiert sich seit vielen Jahren auf Bundesebene als Trainerin in zahlreichen Aus- und Fortbildungsseminaren.

Die Tauchausbildungskommission NRW traf sich am 02. und 03.08.2017 an der Aggertalsperre zu einem Praxisworkshop verbunden mit einer TAK-Sitzung, um die Projekte, Ausbildungsthemen und Handlungsfelder der Tauchausbildung zu erarbeiten und außerdem in der Aggertalsperre die praktischen Fertigkeiten zu vertiefen und Neuerungen in der Tauchausbildung zu üben. Auch der neue Aufbaukurs Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde unter Leitung von Dr. Karl-Heinz Schmitz für die gesamte TAK durchgeführt.

Das Seminar zu neuen Lehrmethoden und die TL2-Theorieausbildung mussten wegen zu weniger Anmeldungen ausfallen. Dies lag einerseits daran, dass aus dem TL1-Lehrgang des Vorjahres die meisten bereits in 2016 an der TL2-Theorie teilgenommen hatten, so dass kein Überhang wie sonst bestand. Andererseits kamen keine Meldungen der neuen Tauchlehrer aus 2017, da diese erst in 2018 weitermachen wollten. Es zeigt sich schon jetzt, dass dies ein Ausnahmejahr war, denn für den TL1-Lehrgang 2018 sind bereits Ende 2017 zweistellige Anmeldezahlen eingegangen.

Besonders im Fokus standen in 2017 die Cross-Over-Lehrgänge. Nach der Satzungsänderung des VDST, dass die Ausbildung in VDST-Vereinen ausschließlich nach den Richtlinien des VDST zu erfolgen hat, gab es eine enorme Nachfrage von Tauchlehrern anderer Organisationen, VDST-Tauchlehrer zu werden. Der TSV NRW bezuschusste diese Lehrgänge in 2017, so dass die Lehrgangsgebühr um mehr als die Hälfte reduziert werden konnte. Über 60 Interessenten meldeten sich. Bisher konnten 36 davon an mehreren Cross-Over-Lehrgängen am Sorpensee, am Rursee und in Kamp-Lintfort den Weg zum VDST-Tauchlehrer einschlagen, über 30 stehen noch auf der Warteliste, um in 2018 teilzunehmen. Damit hat der TSV NRW den Vereinen eine praktikable Unterstützung angeboten, um zukünftig die Ausbildung nach VDST-Richtlinien zu gestalten. Auch in 2018 werden weitere Cross-Over-Lehrgänge angeboten. Wir werden weiterhin mit Aus- und Fortbildungslehrgängen einschließlich Cross-Over-Seminaren daran arbeiten, die VDST-Ausbildung in den VDST-Vereinen zu etablieren und die Vereine dabei zu unterstützen.

Am 24. und 25.11.2018 findet wieder unsere große Weiterbildungsveranstaltung auf der Wewelsburg statt, wir werden wieder ein attraktives Programm zusammenstellen!

Ich danke dem gesamten Team der Tauchausbildungskommission (TAK) für die Unterstützung und die hervorragende Mitarbeit:

Dr. Karen Ackermann, Dr. Till Fuxius, Norbert Hof, Hans-Dieter Hucke, Maïke Münster, Katja Paravicini, Angelika Pischka, Heinz-Jochen Rocholl, Dr. Karl-Heinz Schmitz, Christian Schüring, Dr. Eva Selic und Christoph Walkenhorst.

Besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Reiner Kuffemann, der mich nicht nur tatkräftig unterstützt hat, sondern mir auch mit seinem Rat bei allen Fragestellungen zur Seite stand. Mit diesem Team macht es sehr viel Freude, auch zukünftig weiter gemeinsam viel für die Tauchausbildung in NRW zu erreichen!

Der Dank des Fachbereichs Tauchausbildung gilt auch den Tauchlehrern in den Vereinen des TSV NRW e.V. für die gute Ausbildungsarbeit, insbesondere den Tauchlehrern, die zukünftige Ausbilder in den Vereinen gut ausgebildet und auf ihre Ausbildertätigkeit vorbereitet haben. Ausdrücklicher Dank gilt auch allen, die an unseren Veranstaltungen mitgewirkt haben, die bei Organisationsarbeiten mitgeholfen haben und die uns im TSV NRW e.V. aktiv unterstützt haben.

Mit bestem Dank für die gute Zusammenarbeit

Peter Bredebusch